

Der Schlüssel für einen ausgeglichenen Säure-Basen Haushalt.

Das neue, ganzheitliche Entoxin Entschlackungskonzept.

Dr. med. Siegfried Rilling, Tübingen

Ein ausgewogenes Säure-Basen Verhältnis ist die Grundlage von Gesundheit, Wohlbefinden und optimaler körperlicher Leistungsfähigkeit. Ernährungsforscher wie *Ragner Berg, Maximilian Bircher-Benner* und *Friedrich Sander* haben immer wieder darauf hingewiesen.

Eine Übersäuerung des Organismus gilt heute unter naturheilkundlichen Therapeuten als eine der größten Gefahren für unsere Gesundheit. Sie bietet die Grundlage für viele schwere Erkrankungen.

Damit unser Stoffwechsel richtig funktioniert und unsere Körperzellen gut mit allen wichtigen Nährstoffen versorgt werden, ist es von elementarer Bedeutung, dass das Verhältnis von Säuren und Basen im Körper stimmt. Überschüssige Säuren müssen durch Basen neutralisiert werden, doch die Depots an basischen Mineralien sind schnell verbraucht und müssen von außen aufgefüllt werden. Da der Körper selbst keine Mineralien und Spurenelemente bilden kann, ist eine basenorientierte Ernährung eine dauerhafte Aufgabe.

Entstehen zu viele saure Stoffwechselabfälle, die nicht neutralisiert werden können, werden sie im Bindegewebe zwischengelagert, wo sie regelrecht zu einer Versulzung führen können. Sobald der Körper wieder über Basen zur Neutralisation verfügt, werden die Säuren aus den Zwischenlagern ausgelöst und ausgeschieden.

Eine dauerhaft ungesunde Ernährung, Stress und Bewegungsmangel führen zu einer Überlastung des Regulationssystems und zur chronischen Übersäuerung. Mangel-, Ausscheidungs- oder Ablagerungskrankheiten, wie z.B. Kopfschmerzen, Haarausfall, Osteoporose, Akne, Ekzeme, Allergien, Harnwegentzündungen, Arthritis und Arthrose, depressive Stimmungen sowie verminderte körpereigene Abwehrkräfte sind mögliche Folgen. Ferner begünstigt die Körperübersäuerung entzündliche und bakterielle Empfindlichkeiten, was bis zum Herzinfarkt und Schlaganfall führen kann.

Die Folgen einer Übersäuerung des Körpers bzw. einer immer massiver auftretenden Immunschwäche sind gerade deshalb so groß, weil die betroffenen anorganischen Gleichgewichte die unterste molekulare Ebene des Körpers darstellen und damit alle darüber liegenden Organisationsebenen und Funktionen von einer Verschiebung dieser Gleichgewichte negativ betroffen sind.

Auch stellen viele Therapeuten als Folge einer Übersäuerung eine zunehmende Therapieresistenz ihrer Patienten fest. Deshalb gilt es diese aufzubrechen, um die Möglichkeiten naturheilkundlicher Therapien wieder vollständig zu nutzen.

Mit dem Ziel, einen ausgeglichenen Säure-Basen Haushalt im Organismus zu schaffen wurde die ganzheitliche ***Entoxin Säure-Basen Therapie*** konzipiert. Basis für diese Entwicklung ist die Entoxin Therapie nach *Dr. med. Ewald Kleine* und die damit

verbundene 100 jährige Erfahrung und stetig wachsende medizinische Kompetenz in der „*Entgiftungs- und Ausleitungstherapie*“.

Kleine wusste schon früh um die große Bedeutung der Matrix. Er konzipierte seine 13 homöopathischen Komplexmittel genau so, dass sie immer mit dem Hauptmittel **Matrix-Entoxin** kombiniert werden können. Dieses Arzneimittel bewirkt die Entschlackung der Grundsubstanz und ist somit der Schlüssel zu jeder Therapie.

Kleine ging davon aus, dass die Basis jeglicher Erkrankung intra- und extrazelluläre Intoxikationen sind. Nur wenn diese Toxine freigesetzt und ausgeleitet werden ist durch den intakten *Pischinger Raum* der ungehinderte Austausch von Nährstoffen und Schadstoffen möglich. Diese „Abfälle“ des Organismus müssen komplett abtransportiert und ausgeschieden werden. Hierfür ist ein ausgeglichener Säure-Basen Haushalt von entscheidender Bedeutung, denn die Übersäuerung des Organismus trägt zur Blockade der Matrix wesentlich bei.

Das **Entoxin-Entschlackungskonzept** basiert auf zwei Produkten zur Säurelösung und Säureausleitung sowie einem weiteren Produkt zur Regulation und Aufrechterhaltung des ausbalancierten Säure-Basen Haushaltes:

Blüten Tee zur Entschlackung – Ein Medizinprodukt zur Säurelösung
Basisches Entschlackungsbad – Ein Medizinprodukt zur Säureausleitung
Pflanzliches Granulat – Ein Naturprodukt zur Regulation

Die Einzelmittel sind optimal aufeinander abgestimmt und entfalten aufgrund ihrer Synergien eine 3-fach Wirkung. Sie können aber auch als Monotherapie, oder in der folgerichtigen therapeutischen Reihenfolge: *lösen – ausleiten – regulieren*, eingesetzt werden.

Als Besonderheit wird zum Einstieg für eine ca. 4 wöchige Entsäuerungs- und Entschlackungs-Kur, ein **Kombi-Set** angeboten, welches alle drei Produkte in der dafür notwendigen Menge enthält.

Somit können die „Entoxin Säure-Basen“ Produkte kurmäßig angewandt oder auch dauerhaft in den täglichen Lebensrhythmus integriert werden.

Das Basische Entoxin Entschlackungsbad

Medizinprodukt zur Säureausleitung

Die Haut ist als größtes Organ für viele physiologische Regulationsabläufe des Körpers verantwortlich. Kann sie ihrer Funktion als Ausscheidungsorgan nur eingeschränkt nachkommen, hat dies Auswirkungen auf den gesamten Organismus. Das harmonische Zusammenspiel zwischen Haut und basischem Badewasser sowie der feinstoffliche Energieaustausch bilden die Grundlage für das basische „Entoxin Entschlackungsbad“. Es regt die natürliche Regeneration der Haut an und fördert die Ausscheidung von Säuren und Stoffwechselschlacken über die Haut. Therapiebegleitend empfiehlt es sich auch bei Neurodermitis und Psoriasis. Auch bewährt es sich bei Rückenschmerzen, Muskelkater und Verspannungen.

Das *Entoxin Entschlackungsbad* bewirkt einen basischen pH-Werte des Badewassers zwischen pH 8,5 und pH 9,0 und besitzt die optimale Alkalität des Fruchtwassers einer werdenden Mutter. Weil das Wasser des Entschlackungsbades mit seinem pH-Wert von mindestens 8,5 etwa 1000mal basischer ist als die übersäuerte Bindegewebsflüssigkeit, entsteht eine Diffusion durch osmotischen Druck. Dies ist das Bestreben von Säuren und Basen, sich zu einem Mittelwert auszugleichen. Dabei diffundieren nach ca. 20 Minuten Badezeit saure Lösungsmoleküle in den Bereich höherer basischer Konzentrationen. Toxische Substanzen und saure Valenzen im Unterhaut-, Binde- und Fettgewebe lösen sich durch den hydrostatischen Überdruck und werden aus dem Körper regelrecht herausgesogen. Je länger die Badezeit, umso wirkungsvoller ist das Entschlackungsbad.

Das *Entoxin Entschlackungsbad* aus 28 Mineralien und Spurenelementen steht für Reinigung und Frische, Selbstfettung, Geschmeidigkeit und Ausstrahlung. Es überzeugt durch eine sehr gute Hautverträglichkeit und wirkt sich positiv auf den Lipidgehalt der Haut aus. Auch ist es für die Kinderpflege bestens geeignet. Die natürlichen Mineralstoffe und das feine Edelsteinpulver sind von elementarer Partikelfinheit und Reinheit. Sie bedingen den transdermalen Wohlfühl-Effekt.

Das basische *Entoxin Entschlackungsbad* ist ein Medizinprodukt und garantiert Produktqualität nach dem Europäischen Arzneibuch. Für die Herstellung werden ausschließlich naturreine Substanzen verwendet. Auf die Zugabe von Duft- und Farbstoffen sowie Konservierungsmittel wird völlig verzichtet. Ebenfalls ist die Stabilität durch den besonderen Herstellungsprozess gewährleistet.

Entoxin BlütenTee zur Entschlackung

Medizinprodukt zur Säurelösung

Überliefertes Wissen aus der Entgiftungs- und Ausleitungstherapie nach *Dr. med. Kleine* und eine besondere Kenntnis und Systematik der Pflanzenkunde bilden die Erfolgsfaktoren dieser einzigartigen medizinischen Teemischung.

Dieser Blütentee zur Entschlackung enthält erlesene, besonders ausgewählte Blütenpollen in natürlicher Dosierung, welche ideal zur Entsäuerung des Körpers und zur Entschlackung geeignet sind. Durch die Ansäuerung des Harns werden die Säurelösung und die Säureausscheidung erleichtert. Ablagerungen, Schlacken und Giftstoffe werden schonend gelöst. Auch bei Fastenkuren und Gewichtsreduzierung hilft der medizinische *Entoxin Blütentee* den Flüssigkeitsbedarf zu decken.

Der Tee überzeugt mit einem vollen, natürlichen Aroma und seinem angenehm süßlichen Geschmack und seiner Leuchtkraft. Fachleute sagen, dieser Tee hat „*eine verführerische*“ Note.

Der exzellente *Entoxin Entschlackungstee* kann als Kur oder auch regelmäßig tagsüber getrunken werden. Zur optimalen und ausreichenden Trinkmenge genügen 3 Tassen morgens, 2 Tassen mittags (nicht während der Mahlzeiten) und 1 Tasse nachmittags.

Bei bekannter Salicylatüberempfindlichkeit sollte man auf das Trinken des Tees verzichten. Auch bei einer Allergie gegen Hagebutten oder Primeln sollte man Vorsicht walten lassen. Kontraindikationen sind nicht bekannt.

Der *Entoxin Blütentee* ist ein Medizinprodukt. Die im Tee verwendeten Blüten entsprechen den Monographien des Arzneibuches. Alle Inhaltsstoffe stammen aus kontrolliertem, biologischem Anbau. Auch wird der Blütentee von Hand schonend verarbeitet, um alle wertvollen Substanzen die die Blüten in sich tragen, zu erhalten.

Pflanzliches Granulat *Naturprodukt zur Regulation*

Nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen entsteht bei der heute üblichen Ernährung ein Säureüberschuss von bis zu 80 mEq (Milliäquivalent-Angabe). Zu viel säuernde Genussmittel und säurebildende Nahrungsmittel führen zu einem Ungleichgewicht des Säure-Basen-Haushaltes. Aber auch Stress, Ängste, psychische Belastungen und Bewegungsmangel bringen uns aus der Balance.

Das pflanzliche **Entoxin Granulat** ist ein basenbildendes Lebensmittel aus über 60 natürlichen Zutaten aus biologischem Anbau. Die in pflanzlicher Form enthaltenen Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine werden optimal vom Organismus aufgenommen und fördern die körpereigene Bildung von Basen zum Ausgleich ungesunder überschüssiger Säuren. Das *Entoxin Granulat* gleicht als natürlicher Vitalstofflieferant die Mängel der heutigen Ernährung aus, wodurch die gesunde Säure-Basen-Balance des Körpers maximal unterstützt und gestärkt wird.

Darüber hinaus fördern die sekundären Pflanzenstoffe und die neutralisierenden Enzymsysteme (Antioxidantien) die Regenerierung und Zellerneuerung von Haut und Haar. Dadurch wird dem, durch „freie Radikale“ ausgelösten schnelleren Alterungsprozess, entgegengewirkt.

Das *Entoxin Pflanzengranulat* ist auch besonders geeignet für Personen, die sehr häufig und leicht unter Mineralstoffverlust leiden. Ein solches Defizit kann zum Beispiel bei Sportlern, Frauen in der Schwangerschaft oder in den Wechseljahren vorkommen.

Ebenso sollte das *Entoxin Granulat* bei jeder Diät und Fastenkur mit eingesetzt werden, um gegebenenfalls Heißhungerattacken und Fastenkrisen zu verhindern, da die natürlichen Mineralstoffe in der Lage sind, gelöste Schlacken zu binden.

Hierzu ein besonderer Tipp: Immer wenn die Sucht nach Süßigkeiten lockt, sollte man einen Teelöffel Entoxin Granulat gut einspeicheln.

Alle Inhaltsstoffe des *Entoxin Granulats* haben eine *hohe Bioverfügbarkeit* und stammen aus kontrolliertem, biologischem Anbau, was auch für die besonders gute Wirksamkeit entscheidend ist. Die Herstellung erfolgt nach dem höchsten Standard natürlicher Verarbeitung, ohne Konservierungsmittel, ohne Farb- und Aromastoffe, sowie ohne Bindemittel und Emulgatoren.

Fazit:

Das ***Entoxin Entsäuerungs- und Entschlackungskonzept*** dient der Wiederherstellung eines gesunden und stabilen Gleichgewichtes des gesamten Organismus. Dadurch wird der Körper wieder in die Lage versetzt, seine eigenen Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Deshalb empfiehlt es sich die neuen *Entoxin Säure-Basen* Produkte kurmäßig zu nutzen oder auch dauerhaft in den täglichen Lebensrythmus als „*Reinigungsritual*“ zu integrieren. Denn ohne Eliminierung der Übersäuerung gibt es keine erfolgreiche Therapie und anhaltende Gesundheit.

Literatur:

- ¹ Birchner, Ralph: Leben und Lebenswerk Bircher-Benners. Zürich, 1989
- ² Calatin, Anne,: Zeitkrankheiten Nahrungsmittel-Allergien - Umweltfaktoren und falsche Ernährung. Wilhelm Heyne Verlag, München 1988
- ³ Ploss, Oliver: Kein Fasten ohne Entgiften. Report Naturheilkunde Nr. 2, 2007
- ⁴ Pusch, Dietmar: Entotoxikologie, Grundlagen der Entoxin-Therapie nach Dr. Kleine. co:med, Zeitschrift für Complementär-Medizin Nr. 3, 1998
- ⁵ Rilling, Siegfried: Kompendium der Mineralstoffe und Spurenelemente – Ein Leitfaden für die Praxis. Karl F. Haug Verlag, Heidelberg 1993
- ⁶ Rilling, Siegfried: Der Mineralhaushalt beim Rheumatiker. Erfahrungsheilkunde 13, 1970
- ⁷ Rilling Siegfried: Zur Synopsis der Blutmineralien. Erfahrungsheilkunde 4, 1975
- ⁸ Rilling, Siegfried: Stand der Mineralien- und Spurenelementforschung im Hinblick auf moderne Vollwerternährung und angewandte Diätetik. Erfahrungsheilkunde, 13, 1979
- ⁹ Sander, Friedrich F.: Der Säure-Basen-Haushalt des menschlichen Organismus. Hippokrates Verlag 1953

Autor:

Dr. med. Siegfried Rilling
Arzt für Allgemeinmedizin, Tübingen